

GEMEINSAM

in der Evangelischen Kirchengemeinde Jüchen



Lichtmomente



„So spricht der HERR:
Siehe, ich will ein Neues schaffen,
jetzt wächst es auf,
erkennt ihr's denn nicht?“
(Jesaja 43, 19)

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,
unsere Welt steckt voller Veränderungen. Ganz stark
spüren wir den Wandel in der Gesellschaft, zuletzt
anhand angestauter Reformen, die darauf warten, von
der Politik umgesetzt zu werden. Veränderung ist
wichtig. Und doch begegnen wir der Notwendigkeit mit
ganz viel Skepsis. Denn die Erfahrung der letzten Jahre
hat gelehrt, dass das aufs Ganze gesehen kaum klappt.
Negatives zieht Kreise. Doch Hand aufs Herz: Ist denn
wirklich alles schlecht? Es gibt noch sehr viel Gutes,
beispielsweise die Annehmlichkeiten des Sozialstaates.
Und es gibt die vielen Lichtmomente, die uns mit
positiver Energie erfüllen, z.B. wenn Abiturienten
entschieden nach vorne blicken und sich engagiert in
der Gesellschaft einbringen. Aus Altem, Verbrauchem
kann und wird Neues werden.

Frühlingserwachen

Nach den durchaus kalten Wochen ab Jahresbeginn,
setzte sich die Sonne immer mehr durch. Im Garten
wurden beglückende Lichtmomente erlebbar. Aus totem
Laub, da wo man es nicht vermutet, sprossen
wunderschöne Krokusse aus dem Boden. Kräftig und
farbenfroh. Ein wahrer Kontrast zur welken Umgebung.
Zu ihnen gesellten sich Schneeglöckchen und andere
Frühblüher als wollten sie dem menschlichen Herzen
sagen: Es ist nicht alles schlecht. Die Natur erwacht zu
neuem Leben. Sie erfreut unser Auge und ist ein Anstifter
zur Hoffnung. Neues wächst, man muss es nur
wahrnehmen und auf sich wirken lassen. Seine innere
Kraft ist ein Sinnbild dafür, dass nicht alles bleibt, wie es
ist und dass auch wir Menschen aus uns selbst neue
Lebensperspektiven entwickeln können. Auch dort, wo
man skeptisch ist, belastet und ermüdet. Gott will uns
dabei aufrichten und uns durch eine Neuschöpfung
zeigen, dass die Welt nicht verloren ist.

Die Kraft der Auferstehung
Mit Naturerwachen nicht auf eine Ebene zu setzen,

unvergleichbar bleibt, was Gott uns an Ostern ins
Stammbuch geschrieben hat. Was verheißen war, ging
in Erfüllung: Er hat seinen gekreuzigten Sohn, Jesus
Christus nicht im Tod gelassen, sondern ihn durch die
Macht der Auferstehung zu ewigem Leben erweckt. Das
ist mehr und etwas anderes als erneuertes Leben. Es ist
die Zueignung und Teilhabe an einem unzerstörbaren
Dasein. Gläubige Christen vertrauen darauf, dass ihr
Heiland, bei Gott aufgehoben, in unser Leben
hineinwirkt. Dass auch wir bereits jetzt daran teilhaben.
Etwa durch den veränderten Blick, der nicht dauernd
das Unvollkommene sieht, sondern die Lichtmomente,
das Gute, es als Gottesgeschenk würdigt und sich daran
freut.

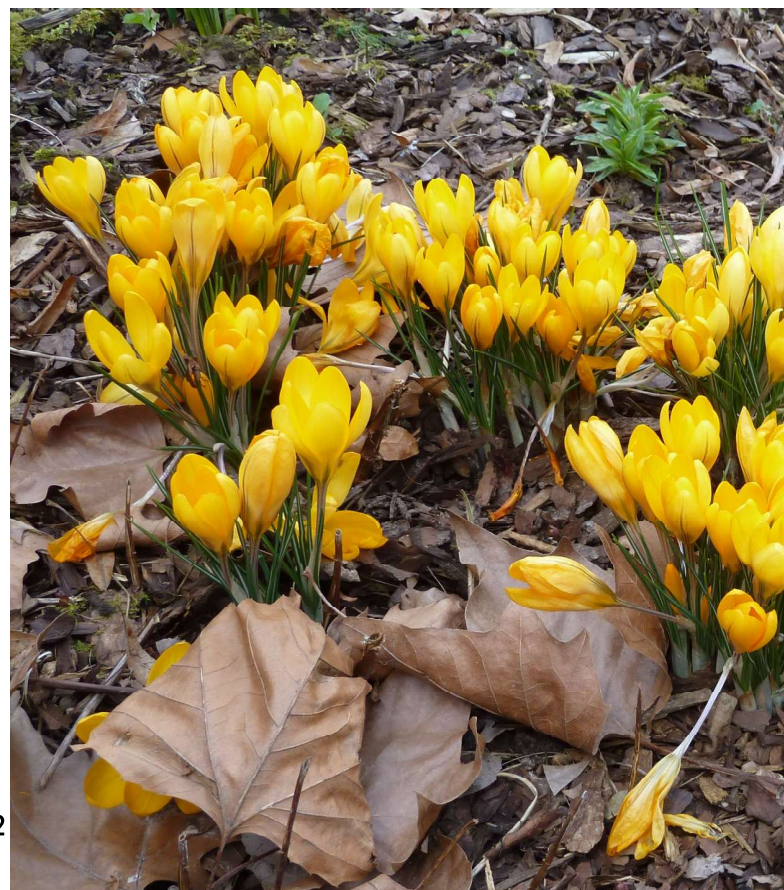
„Immer wenn...

...ein neuer Tag beginnt, ein Frühling, ein zweiter
Frühling,
immer wenn eine Krankheit sich bessert, ein Streit mit
einer Versöhnung endet,
ein Mensch eine zweite Chance bekommt,
immer wenn ich einen schweren Stein beiseite rolle,
den Stein meines Schweigens, meiner Angst, meiner
Verlassenheit,
immer wenn man mir sagt, dass das Ende nie das Ende
ist,
und ich glaube es
...dann ist Ostern“.
(Inge Müller)

Gesegnete Feiertage
und viel Kraft zum Neuaufbruch

wünscht Ihnen

Dr. Hartmut Pöhlke



Einladung zu den Ostergottesdiensten

Gründonnerstag, 17.04.2025 mit Agapefeier
in Jüchen 19.00 Uhr

Karfreitag, 18.04.2025 mit Abendmahl (Wein)
in Bedburdyck 9.00 Uhr, Hochneukirch 10.00 Uhr und
Jüchen 10.15 Uhr

Ostersonntag, 20.04.2025
mit Osternachtsfeier und anschließendem Frühstück
in Jüchen 6.00 Uhr, Otzenrath 7.30 Uhr und

Hochneukirch 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe

Ostermontag, 21.04.2025
Zentralgottesdienst mit Kirchenchor
in Otzenrath 10.00 Uhr



Wichtige Gemeindetermine 2025

Gerne greifen wir eine bewährte Tradition auf und veröffentlichen hiermit das Ergebnis. Bis vor Corona traf sich der Mitarbeitendenkreis regelmäßig im Januar (das sind PresbyterInnen, Angestellte bzw. ehrenamtlich leitende Personen von Kreisen) um nach vorheriger interner Klärung bedeutendere Daten zusammenzutragen. Dieses Unterfangen hat den Vorteil, dass wichtige Termine frühzeitig bekannt werden und nötige Vernetzung von Gemeindearbeit geschieht.

Hier nun eine chronologische Zusammenfassung für dieses Kalenderjahr (Stand 20.2.):

- 6.4.: Vorstellung der Konfirmanden
- Ab 17.4.: Gottesdienste rund um Ostern (siehe Extraplan)
- 4.5.+11.5.: Konfirmationen in Jüchen
- 10.5.: Konfirmation in Hochneukirch
- 24.5./25.5.: Projekt 24-Stunden-Gebet in Otzenrath
- 29.5., 11 Uhr: Regionalgottesdienst in Grevenbroich
- 2.7.: Frauenhilfsausflug zu Varius
- 5.7.: Chorkonzert in Jüchen mit Paul Phönix (Cambridge)
- Ab 19.7.: Projekt Sommerkirche im Bereich Otzenrath-Hochneukirch
- 31.8.: Gemeindefest in Bedburdyck
- 7.11.-9.11.: Katechumenenfreizeit in Wegberg
- 15.11.: Frauenfrühstück in Jüchen
- 16.11.: Taizéandacht in Jüchen
- 29.11.: Musikalischer Märchenabend am Kamin in Jüchen

Lichte Momente

Anfang Februar hat wieder einmal die Landessynode stattgefunden, man könnte sagen: Das jährliche Highlight der Evangelischen Kirche im Rheinland. Im Laufe einiger Tage finden sich dort die Synodalen mit dem Leitungsgremium der Landeskirche zusammen und beraten die Geschicke der näheren Zukunft. Wie es sich gehört, werden die jeweiligen Tage mit einer Andacht begonnen. An einem dieser Tage wurde die Andacht von einer Gruppe Schüler und Schülerinnen des Amos-Comenius-Gymnasium gestaltet. Die Gruppe hatte sich das Thema „Lichtmomente“ vorgenommen und nach meinem persönlichen Dafürhalten haben sie es dermaßen gut gemacht, dass diese Andacht für mich selbst zu einem Lichtmoment wurde. Bei ihrer Andacht ging es im Kern darum, dass wir ständig der Informationsflut ausgesetzt sind. Die meistens negativen Nachrichten werden einem in dieser Zeit gefühlt nur so um die Ohren geschlagen, dass es einem schwindelig werden kann. Ständig befinden wir uns in einem Alarmzustand, weil z.B. jederzeit wieder großartige Neuigkeiten über den Atlantik zu uns nach Europa wehen. Die politische Schlingerfahrt im eigenen Land trägt auch nicht gerade dazu bei, dass man sich besser fühlen könnte. Traurig, dass auch so junge Menschen wie die Schüler*innen sich damit auseinandersetzen müssen, schön aber, dass sie so gute Ansatzpunkte haben. Ihr Zauberwort heißt Fokus.

Man könnte es auch mit Shakespeares Worten „Viel Lärm um nichts“ sagen, das trifft es schon ziemlich genau. Bei allem, was durch die Medien und sozialen Netzwerke so groß aufgeblasen zu uns kommt, bleibt am Ende oft nur ein mickriger Klumpen übrig. Die sogenannten Neuigkeiten verstellen unseren Blick für das, was es sonst noch zu entdecken gibt. Und ganz nebenbei verbrauchen wir sehr viel Lebensenergie damit, wenn wir uns ständig und immer wieder mit Neuigkeiten dieser Art befassen müssen. Am Ende des Tages ist man erledigt, blickt zurück und muss erkennen, wieviel Zeit mit eigentlich unwichtigen Dingen man verbracht hat. Das kostet Kraft. An dieser Stelle hilft es weiter, einmal tief Atem zu holen und sich zu fokussieren. Z. B. könnte man sich in Erinnerung rufen, welches Erlebnis der Vergangenheit uns



unglaublich beflügelt und glücklich gemacht hat. Sich in Erinnerung zu rufen, wie man sich damals fühlte und dieses Gefühl festzuhalten, das kann durchaus durch einen trüben Tag helfen. Pessimisten sagen nun vielleicht, dass es damals ja viel besser und schöner war. Optimistinnen erkennen aber, dass eben nicht immer alles dunkel und trüb ist. Es zeigt einem vor allem aber auch, dass das Helle, die Lichtmomente, die Lichtgestalten eigentlich immer da sind. Man darf sich vom gewaltigen Schatten, den die schlechten Nachrichten über einem ausbreiten wollen, nicht vereinnahmen lassen. Gerade und erst recht nicht in schwierigen Zeiten. Es gibt hierzu ein schönes Gedicht von Tina Willms, das ich Ihnen nicht vorenthalten möchte:

Flüchtig

In dieser Nacht
Schlich sich ein Engel
In meine Träume.

Er flüsterte mir sein
„Fürchte dich nicht!“
In Ohr und Herz.

Morgens verflüchtigte er sich,
wurde wohl woanders gebraucht.

Sein Wort aber blieb
In Ohr und Herz.
Und machte mich stark
Für den Tag.

Herzliche Grüße
Patricia Heeck

20jähriges Dienstjubiläum

Karin Schlösser

Jubiläum! Nach Konrad Duden ist das ein „festlich begangener Jahrestag eines bestimmten Ereignisses“. Das klingt sehr sachlich, sehr trocken, sehr nüchtern. Dabei steckt in dem Wort Jubiläum der Begriff „Jubel“, also, sich freuen und das offen kundtun. Dafür gibt es mit dem 20jährigen Dienstjubiläum von Karin Schlösser im Büro unserer Gemeinde reichlich Anlass!

Denn das Gemeindebüro steht nicht in erster Linie für die erforderliche, aber eher ungeliebte administrative Verwaltung mit Anmeldungen, Abmeldungen, Erfassung interner und externer Kosten, Eingebundensein in die Organisation von Festen, Kreisen, Freizeiten, Fahrten, Dokumentation von Presbyteriumsbeschlüssen und ... und... Das ist das, was im „modernen Sprachgebrauch“ als „Backoffice“ bezeichnet wird.

Für die Außenwirkung einer Gemeinde ist hingegen das „Frontoffice“ von entscheidender Bedeutung. Das Gemeindebüro ist in aller Regel die erste Anlaufstelle, wenn es um Anregungen, neue Ideen, aber auch, wenn es um Verbesserungsvorschläge oder um Beschwerden geht. Hier kommt es darauf an, mit zahlreichen, manchmal wechselnden, aber oft auch mit immer denselben Personen klarzukommen.

Unsere Jubilarin, Karin Schlösser, gelingt es seit 20 Jahren, beide Aufgaben in vorbildlicher Weise mehr als zu erfüllen. Sie ist die Visitenkarte, die „gute Seele“ unserer Gemeinde. „Gute Seele“ einer kirchlichen Einrichtung, einer Verwaltung mit viel administrativem Ballast und zugleich von vielfältigen, nicht immer einfachen persönlichen Kontakten zu sein, kann man nicht einfach so erlernen.

Diese Rolle muss einem ins Wesen geschrieben sein! Dazu gehört zuhören können; dazu gehört die

Offenheit, Probleme die an einen herangetragen oder oftmals auch nicht an einen herangetragen werden, aufzugreifen, anzunehmen und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen; dazu gehören Respekt und Toleranz den anderen gegenüber; Verständnis, Hilfsbereitschaft und Fingerspitzengefühl sind erforderlich, aber auch Differenzen klar zu benennen und Unbequemlichkeiten deutlich anzusprechen.

Neben diesen in der Person begründeten Eigenschaften verfügt unsere Karin Schlösser über eine ausgesprochen hohe fachliche Kompetenz, ein gut funktionierendes Netzwerk und die Fähigkeit, mit moderner digitaler Technik geschickt umzugehen.

All das bringt unsere „Gemeindebürofachkraft“ seit 20 Jahren in unsere Gemeinde mit ein bzw. hat das eine oder andere sich im Laufe der Zeit selbst beigebracht oder auf Weiterbildungslehrgängen sich angeeignet.

Dafür, liebe Karin, unseren Dank! Wir freuen uns, nicht nur eine solche Fachkraft, sondern dich als Persönlichkeit und als Mensch in unserer Gemeinde zu haben.

Wir hoffen, dass wir unseren Dank im Gottesdienst zu deinem 20. Dienstjubiläum am 09.02.2025 in Predigt, Chor, Liedern und Ansprachen würdig Ausdruck verleihen konnten, und auch das Beisammensein im Gemeindehaus im Anschluss bei Sekt, Saft, kühlen Getränken und heißer Suppe, knackigen Brötchen und guten Gesprächen in bester Erinnerung bleiben!

Liebe Karin, nochmals Dank, dir alles Liebe und weiterhin Gottes Segen und auf hoffentlich noch viele gemeinsame Jahre in unserer Gemeinde!

Klaus Opitz



Matthäus-Passion von J.S. Bach

Diesem musikalischen Großwerk geht ein gewaltiger Ruf voraus und dem wird es auch mit jedem Ton, mit jeder Silbe gerecht. Es ist durchaus eine Herausforderung und das für Solist*innen und Chormitglieder gleichermaßen. Das Werk lebt neben den großartigen Soloarien natürlich auch von seiner Doppelchörigkeit. Chöre, Solisten und Orchester sind in einem ständigen Dialog. Gewaltige Bilder werden vor dem inneren Auge heraufbeschworen, wenn beispielsweise von Blitzen und Donner die Rede ist. Es ist ein kraftvolles Hin und Her, Frage und Antwort, Zweifel und Ermutigung – alles liegt hier ganz dicht beisammen. Wenn dann zwischendurch die wunderbar gesetzten Choräle erklingen oder die Arien der Solist*innen, ist auf einmal alles wieder so vertraut und der Herzschlag kann sich etwas beruhigen.

Die Kantorei der Evangelischen Hauptkirche Rheydt unter der Leitung von Pascal Salzmann wird das Werk an zwei Orten aufführen:

**Sonntag 13. April 2024, 17 Uhr, St. Jakobus Jüchen
Karfreitag, 18. April, 18 Uhr, Ev. Hauptkirche Rheydt**

Herzliche Einladung zu diesem Ereignis!

Patricia Heeck



Für Gott und Gemeinde unterwegs

Tagein und tagaus sind viele unserer Gemeindeglieder ehren- oder hauptamtlich für unsere Gemeinde unterwegs. Ihnen möchten wir an dieser Stelle einmal Dank sagen für ihre Arbeit, ihr Mitdenken und ihren Einsatz und ihnen von Herzen zum Geburtstag gratulieren! Möge Gott alle Arbeit, die in seinem Namen und Auftrag geschieht, segnen und begleiten. In den kommenden beiden Monaten feiern folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Geburtstag:

April

- 01. Ricarda Sandig
- 05. Horst Paffen
- 08. Tanja Wallner-Gilles
- 10. Thorsten Meschter
- 15. Michael Nolte
- 23. Bernd Hemann
- 27. Heinz-Theo Secker
- 28. Marcel Mostert
- 30. Petra Held

Mai

- 01. Rolf Bettinger
- 05. Horst Porkolab
- 10. Sabine Ahuis
- 23. Mario Lehmann
- 24. Dagmar Hilmer

Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen, teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro mit.



Einladung zum 24-Stunden-Gebet

Am 24. und 25. Mai 2025 findet zum dritten Mal unser 24-Stunden-Gebet in der evangelischen Kirche und dem Gemeindezentrum Otzenrath statt. Wie auch in den vergangenen beiden Jahren haben wir uns das Wochenende um den Sonntag Rogate, was übersetzt „betet“ heißt, ausgesucht, um in verschiedenen Gottesdienstformaten und -formen dem Beten näher zu kommen.

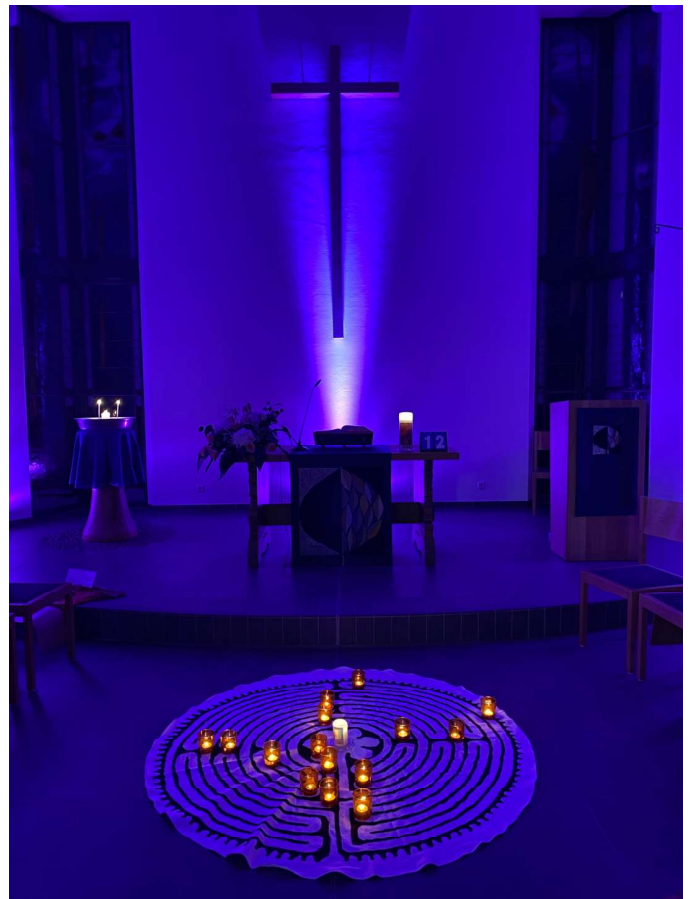
Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Das 24-Stunden-Gebet wird noch gesondert beworben werden. Dort erfahren Sie dann auch den genauen Zeitablauf. Aber halten Sie sich jetzt schon das Wochenende 24./25.5.25 frei! Wir freuen uns auf Sie!

Für das Vorbereitungsteam
Marcel Mostert und Inès Busch



Wir beginnen dieses Jahr am Samstag, dem 24.5.25, um 10.30 Uhr mit einem Kinderbibel(vormit)tag. Im Anschluss daran gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Im Laufe des Nachmittags wird es immer wieder Gelegenheit dazu geben, in der Kirche zur Ruhe zu kommen, eine Kerze anzuzünden, ein Gebet zu sprechen. Es wird auch immer jemand aus dem pastoralen Team für ein

Gespräch bereit sein. Des Weiteren wird es wieder einen Reitergottesdienst auf dem Jägerhof, eine biblische Weinprobe und eine Abendandacht geben. Ganz neu in Planung sind ein Kindertheatergottesdienst sowie ein Kl-Gottesdienst. Lassen Sie sich überraschen, was die Technik heute alles möglich macht! Wir beenden unser 24-Stunden-Gebet mit einem Gottesdienst am 25.5.25 um 10 Uhr in der evangelischen Kirche Otzenrath mit anschließendem Kirchenkaffee.



Überprüfung Grabsteine

Nicht standsichere Grabsteine sind eine Gefahr für jeden Friedhofsbesucher. Jedes Jahr werden in Deutschland mehrere Personen durch umstürzende Grabsteine ernsthaft verletzt. Daher ist die Evangelische Kirchengemeinde Jüchen als Friedhofsträgerin im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht gesetzlich dazu verpflichtet, einmal jährlich nach der Frostperiode die Standsicherheit aller Grabsteine auf den Evangelischen Friedhöfen in Jüchen, Otzenrath, Hochneukirch und Hackhausen zu überprüfen.

Diese Überprüfung ist wichtig, da Frost, Regen, Senkungen und Einwirkungen von Wurzelwerk die Standsicherheit von Grabsteinen erheblich beeinträchtigen können, ohne dass sichtbare Schäden entstehen. Ist ein Grabstein lose, kann der Druck einer Hand oder das kurze Festhalten bei Pflanzarbeiten genügen, um den Stein ins Wanken oder zum Umsturz zu bringen. Sollten Grabsteine nicht standsicher sein, wird die Friedhofsverwaltung die nutzungsberechtigte Person an der Grabstätte; die für den ordnungsgemäßen Zustand verantwortlich ist, auf die Unfallgefahr durch einen gelben Aufkleber am Grabstein hinweisen. Außerdem wird die nutzungsberechtigte Person schriftlich unter Fristsetzung verpflichtet, umgehend die Standsicherheit des Grabsteines durch einen Fachbetrieb wieder herstellen zu lassen. Ist Gefahr in Verzug, wird der Grabstein aus Sicherheitsgründen ohne vorherige Ankündigung gesichert oder umgelegt.

Die diesjährige Überprüfung erfolgt in den Wochen nach Ostern.

Norbert Dierkes
Friedhofsverwalter

Zuwendung der Sparkasse

Die Sparkasse Neuss unterstützt die Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Jüchen bei der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit. Im Dezember 2024 hat die Sparkasse Neuss, wie schon in den vergangenen Jahren, den Büchereien unserer Gemeinde großzügig Fördermittel in Höhe von 500 € zukommen lassen!

Der Sparkasse Neuss ein herzliches Dankeschön für die unserer fusionierten Gemeinde überlassene Geldzuwendung, verbunden mit der Hoffnung, dass wir auch künftig zu den Begünstigten etwa für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen für die Teilnahme an Freizeiten oder sonstigen Aktivitäten zählen.

Klaus Opitz,
Stellv. Vorsitzender des Stiftungsrats

Erlebe die ultimative Sommerfreizeit in Bayern!

Du weißt noch nicht, was du in den Sommerferien so treiben sollst? Du würdest gerne irgendwo hinfahren und eine coole Zeit verbringen und brauchst noch Inspiration?

Kein Problem – komm mit uns auf Jugendfreizeit nach Bayern! Gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Brüggen haben wir uns dieses Jahr ein Haus in Bayern rausgesucht, in welchem wir 14 Tage eine schöne Zeit mit euch erleben möchten.



Wann? 13.07.2025
bis
27.07.2025
Für wen? 12-17 Jahre
Preis: 799€
(inkl. Vollverpflegung)

Anmeldung unter:
sarah-luise.kuersch@ekir.de
Telefon: 02165 7002

Gottesdienste



Datum	Hinweis	Ort	Uhrzeit	Predigt
So 06.04.2025	Zentralgottesdienst Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden KiK	Jüchen	10:15	H. Porkolab
So 13.04.2025	KiK	Hochneukirch	10:00	I. Busch
		Jüchen	10:15	H. Porkolab
So 27.04.2025		Hochneukirch	10:00	B. Erke
		Jüchen	10:15	NN
Sa 03.05.2025		Otzenrath	18:00	M. Mostert
	Abendmahlsfeier AmS	Jüchen	18:00	H. Porkolab
So 04.05.2025	Konfirmation I KiCh	Jüchen	10:00	H. Porkolab
Fr 09.05.2025	Abendmahlsfeier AmS	Hochneukirch	18:00	B. Erke
Sa 10.05.2025	Konfirmation II	Hochneukirch	14:00	B. Erke
Sa 10.05.2025	Abendmahlsfeier AmS	Jüchen	18:00	H. Porkolab
So 11.05.2025		Otzenrath	10:00	I. Busch
	Konfirmation III KiCh	Jüchen	10:00	H. Porkolab
So 18.05.2025	AmS KiK	Bedburdyck	09:00	H. Porkolab
	AmS KiK	Hochneukirch	10:00	M. Mostert
	KiK	Jüchen	10:15	H. Porkolab
So 25.05.2025	24-Stunden-Gebet AmS KiK	Otzenrath	10:00	I. Busch/M. Mostert
		Jüchen	10:15	H. Porkolab
Do 29.05.2025	Regionalgottesdienst Open Air	Grevenbroich	11:00	E. Weidner
Sa 31.05.2025	AmW	Hochneukirch	18:00	H. Porkolab
So 01.06.2025	KiK	Bedburdyck	09:00	H. Porkolab
	KiK	Jüchen	10:15	H. Porkolab

Die Gottesdienstzeiten rund um Ostern finden Sie auf Seite 3.

* Legende

AmS	= Abendmahl mit Saft
AmW	= Abendmahl mit Wein
FamG	= Familiengottesdienst
KiCh	= Kirchenchor
KidsGo	= Kindergottesdienst
KiK	= Kirchenkaffee/Andacht mit Kaffee/Kakao u. Keksen
KrG	= Krabbelgottesdienst
Solo	= Instrumental- oder Liedbeitrag
VA	= Vorabend

Inklusiver Gottesdienst

Jeden 3. Donnerstag im Monat, um 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Hochneukirch oder auf der Terrasse der Lebenshilfe „Villa Schmölderpark“

Der nächste Termin:
17. April 2025
15. Mai 2025

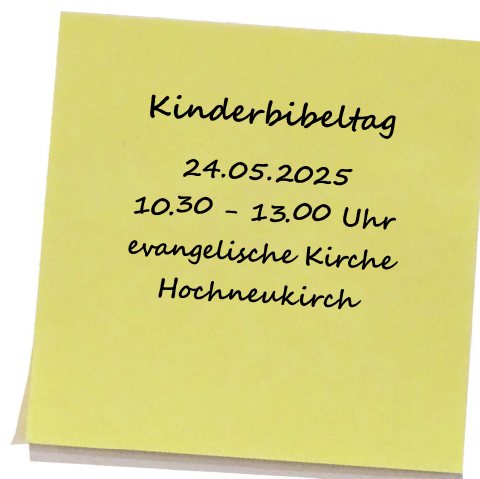


Kollekten

Kollektendatum	Feiertag	Verwendungszweck
05./06.04.2025	Judika	1. Bedürftige der Gemeinde* 2. Lernprojekte in Afrika
13.04.2025	Palmarum	1. Konfirmandenarbeit* 2. Diakonische Jugendhilfe
17.04.2025	Gründonnerstag	1. Hephata Jüchen Amselstraße 2. Klimaschutz in Afrika und Asien
18.04.2025	Karfreitag	1. Partnergemeinde Schäßburg 2. Obdachlosenhilfe
20.04.2025	Ostersonntag	1. Friedhöfe der Kirchengemeinde* 2. Brot für die Welt
21.04.2025	Ostermontag	1. Existenzhilfe Jüchen 2. Hephata Jüchen Amselstraße
27.04.2025	Quasimodogeniti	1. Kindergottesdienst* 2. Menschenrechtsarbeit
03.05.2025	Abendmahl Konfirmanden	Projekte mit Konfirmierten*
03./04.05.2025	Misericordias Domini	1. Bedürftige der Gemeinde* 2. Menschen mit Behinderungen in Rumänien
04.05.2025	Konfirmation I	Gustav-Adolf-Werk
09.05.2025	Abendmahl Konfirmanden	Projekte mit Konfirmierten*
10.05.2025	Konfirmation II	Gustav-Adolf-Werk
10.05.2025	Abendmahl Konfirmanden	Projekte mit Konfirmierten*
11.05.2025	Konfirmation III	Gustav-Adolf-Werk
11.05.2025	Jubilate	1. Konfirmandenarbeit* 2. Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit
18.05.2025	Kantate	1. Gemeindezeitung GEMEINSAM* 2. Förderung der Kirchenmusik
22.05.2025	Rogate	1. Kindergottesdienst* 2. VEM Berufsausbildung in Afrika und Asien
31.05./01.06.2025	Exaudi	1. Bedürftige der Gemeinde* 2. Deutscher Ev. Kirchentag

* für die eigene Gemeinde, die andere Kollekte ist für landeskirchliche Zwecke bestimmt.

Die Opferstockspende in Jüchen ist eingeplant für die Diasporagemeinde Schäßburg/Siebenbürgen, an kirchlichen Hochfesten für bedürftige Gemeindeglieder.



Unsere Konfirmandengruppe

2025



In diesem Jahr bekennen sich in unserer Kirchengemeinde insgesamt 38 Mädchen und Jungen öffentlich zur Taufe und zum Glauben an Jesus Christus.

Im Bereich Jüchen werden am 4. Mai und am 11. Mai eingesegnet:

Elias Bartusch, Damm; Dana Bolien, Jüchen; Cara Buch, Bedburdyck; Anastasia Denner, Jüchen; Paula Dicken, Jüchen; Sandro Englisch, Jüchen; Jule Haak, Jüchen; Lauri van Gansewinkel, Gierath; Lia Hennigfeld, Bedburdyck; Antonia Hetzel, Jüchen; Ben und Philip Holstein, Jüchen; Evelyn Kasakow, Jüchen; Kito Klauth, Jüchen; Nelly Kraus, Jüchen; Kevin Kwindt, Gierath; Stella Lichtenwald, Jüchen; Lina Müller, Bedburdyck; Henrik Schnarbach, Bedburdyck; Valentin Titz, Jüchen und Lukas Welter, Bedburdyck

Im Bereich Otzenrath gehen am 10. Mai zur Konfirmation:

Jonas Berg, Hochneukirch; Liliane von Collrepp, Hochneukirch; Amélie Gruhn, Otzenrath; Marius Hintsch, Hochneukirch; Emma Jakobs, Holz; Denis Justus, Jüchen; Laura Klöckner, Hackhausen; Lara Knopf, Hochneukirch; Lennox und Philipp Mieves, Erkelenz; Jana Neußmann, Otzenrath; Lena Pillich, Hochneukirch; David Plet, Hochneukirch; Noah Reimann, Jüchen; Isabella Root, Hochneukirch, Lara Schmitz, Hochneukirch und Maja Welms, Hackhausen.

Wir gratulieren ganz herzlich, wünschen einen ermutigenden Gottesdienst und ein Familienfest mit stärkender Gemeinschaft. Gottes guter Segen sei mit euch!

Das Presbyterium

Monatsspruch

MAI

Zu dir rufe ich, Herr; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1, 19-20

2025

Rückblick Neujahrsempfang

Unumstritten ist, dass Kirche von Gottes Wort lebt. Ihm vertraut sie und sucht darin Orientierung und Halt. Sie lebt aber auch von den Menschen, die sich einfinden und darin aktiv mitarbeiten. Neben Pfarrer und Angestellten gibt es in jeder Gemeinde eine große Zahl von Ehrenamtlichen, die sich an vielen Stellen engagieren. Alle Mitwirkenden wahrzunehmen, ihnen in einem netten Rahmen zu danken – dazu gibt es den Neujahrsempfang.

Am 25. Januar trafen sich im Gemeindezentrum Otzenrath rund 60 Personen (leider waren viele erkältet und mussten absagen). Um 17 Uhr starteten wir mit einer Andacht zur Jahreslosung. Pfarrer Horst Porkolab legte sie mithilfe einer Kunstkarte aus, die uns interessante Inspirationen vermittelte. Sarah Kürsch und Marcel Mostert trugen das Fürbittgebet vor. Anschließend nahmen die Gäste an Tischen Platz und stießen mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr an, in der Hoffnung, dass es ein gesegnetes werden möge. Jackie Hieronymus, Stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums hielt diesmal die Dankesrede nach dem Liedrefrain „Gut, dass wir einander haben“.

Währenddessen wurde das Buffett aufgebaut und mit einem Tischkanon eröffnet. Das Essen von Haus Welters mundete vorzüglich. Das Drumherum hatten die Küsterinnen Claudia Huber und Irina Schmidt im Griff. Alle waren sichtlich erfreut und gut drauf. Dies kam auch in den Gesprächen an den Tischen zum Ausdruck. Ab 19.30 Uhr wartete die angekündigte Überraschung auf uns. Es gelang im Vorfeld den Alleinunterhalter „Heinz aus Glehn“ zu gewinnen. Seine schmissige Art munterte uns auf, mit Einlagen, durch die er manch Anwesende aufs Korn nahm. Überzeugend erzählte er von den Schönheiten des Kreises Neuss und dem Investor Kevin Alexander, der Glehn wohl zum Vorzeigeprojekt machen wolle, was sich bereits in der einzig verbliebenen Dorfkneipe, dem „Schluckspecht“ herumgesprochen habe. Nun gut, nach einer Stunde Entertainment waren wir rundum zufrieden, blieben noch zusammen, bevor wir dann den Heimweg antraten. Es war schön. Für den wohlthuenden Abend sagen wir herzlichen Dank!

Horst Porkolab





Save the Date!

Wir laden Sie herzlich zu einem ganz besonderen Konzert ein! Am 5. Juli um 18:30 Uhr werden Schüler:Innen der King's School Canterbury aus England gemeinsam mit dem regional bekannten Chor Projekt-007 in der Evangelischen Hofkirche Jüchen auftreten.

Der King's School Chor ist auf Tournée durch die Niederlande und Deutschland und wir freuen uns, sie bei uns willkommen zu heißen. Der Eintritt ist frei, und wir bitten um Spenden am Ausgang. .

Markieren Sie sich diesen Termin in Ihrem Kalender – wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit Ihnen!



Treffpunkt Gemeinde

Kinder und Jugendliche

Krabbelkinder (½ bis 3 Jahre)

Krabbelgruppe im Gemeindehaus Jüchen

dienstags, 10:00 - 11:30 Uhr

Kontakt: Daniel Schollän, Tel. 0177 6531088

Lara Schlünder, Tel. 0176 21718202

Kinderkirche mit Lotta

in der Evangelischen Kirche Otzenrath, Hofstraße 60

jeden 2. Mittwoch im Monat, 16:15 Uhr: 09.04. + 14.05.

Spielgruppe Kirchenmäuse (0 - 3 Jahre)

im Evangelischen Gemeindehaus Otzenrath, Hofstraße 60

mittwochs, 9:30 - 11:00 Uhr

Kinder bis 12 Jahre

Kindergottesdienste (2 - 11 Jahre)

In Jüchen jeden 1. Sonntag im Monat, um 10:15 Uhr.

In Bedburdyck: nach Absprache

In Hochneukirch: nächster Kinderbibeltag im Februar

Kindertreff im Gemeindehaus Jüchen (6 - 11 Jahre)

mittwochs, 15:00 - 18:00 Uhr

Kontakt: Evelyn Schnarr

Kindertreff im Gemeindehaus Otzenrath (6 - 11 Jahre)

alle zwei Wochen: mittwochs, 15:00 - 18:00 Uhr

Kontakt: Sarah-Luise Kürsch

Kindertreff im Gemeindehaus Bedburdyck (6 - 11 Jahre)

dienstags, 15:00 - 18:00 Uhr

Leitung: Fahrenja Struwe

Jugendtreffs (ab 12 Jahre)

Gemeindehaus Jüchen

donnerstags, 18:00 - 21:00 Uhr

Leitung: Sarah Kürsch, 0157-71244636

Jugendmitarbeitende

Teamtreffen einmal im Monat an wechselnden Tagen.

Für Erwachsene

Frauenfrühstück

nach Vereinbarung, samstags, 9:30 Uhr

Nächster Termin: 15.11.2025

Kontakt: Hanna Liefänder, Tel. 02165 7838

Für Erwachsene

Frauenkreis

Gemeindehaus Bedburdyck

mittwochs, 15:00 Uhr

09.04.: Osterbräuche

07.05.: Frühlingslieder

Kontakt: Käthi Hemann, Tel. 02181 490111

Frauenhilfe

Gemeindehaus Jüchen

mittwochs, 15:00 Uhr

02.04.: Osterbräuche

07.05.: Frühlingslieder

Kontakt: Else Grünter, Tel. 02165 879434

Gemeindehaus Otzenrath

jeden 3. Mittwoch im Monat:

16.04. und 21.05.2025 jeweils 15.00 Uhr

Gemeindestammtisch mittendrin

Gemeindehaus Jüchen

freitags, 20:00 Uhr

April: Thema offen

23.05.: Bei Thorsten

Kontakt: Michael Nolte, Tel. 02165 7572

Männerkreis

Gemeindehaus Jüchen

April: Thema offen

Mai: Thema offen

Kontakt: Joachim Schuhfuß, Tel. 02181 40617

Bibel(gesprächs)kreis

Gemeindehaus Jüchen

dienstags, 10:00 Uhr

01.04.: 2. Buch Mose

06.05.: 2. Buch Mose

Kontakt: Dr. Angelika Merschenz-Quack, Tel. 0172 6012711

Gemeindehaus Hochneukirch

jeden 3. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr

Nächste Termine: 15.04 und 20.05.2025

Entspannungs- und Wirbelsäulengymnastik

Gemeindehaus Jüchen

mittwochs, 9:00 - 10:00 Uhr und 10:00 - 11:00 Uhr

Kontakt: Frau Lohmann-Hein, Tel. 02164 377049

Gemeindezentrum Hochneukirch

montags, 10:30 - 11:30 Uhr

Treffpunkt Gemeinde

Sport für Senioren

Ev. Seniorenwohnungen Otzenrath

Das Sportangebot startet voraussichtlich bald wieder. Bitte erfragen sie die Termine unter 0173 7212263

Plaudercafé

Gemeindehaus Jüchen

dienstags, 15.00 Uhr

April: 08.04. und 22.04.

Mai: 06.05. und 20.05.

Kontakt: Else Grünter, Tel. 02165 879434

Otzenrather Kaffeestube

Gemeindezentrum Otzenrath

donnerstags, 14.30 Uhr

Nächste Termine: 03.04. und 08.05.

Für alle Interessierten

Kinder- und Jugendbücherei

Gemeindehaus Jüchen

Öffnungszeiten: mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 18.00 bis 21.00 Uhr

Evangelische öffentliche Bücherei

Gemeindezentrum Otzenrath

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat,
von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Zusätzlich kann die Bücherei für Gruppen und Familien
flexibel geöffnet werden. Vereinbaren Sie einfach telefonisch
einen Termin unter Tel. 02165 170249.

Büchertauschbörse im Gemeindezentrum Otzenrath

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Handarbeitskreis Hochneukirch

dienstags, 14.00 - 16.00 Uhr

Canasta-Gruppe Hochneukirch

Jeden 2. und 4. Montag im Monat

Kirchenchor Jüchen

Gemeindehaus Jüchen

donnerstags, 20.00 Uhr

Kontakt: Rufus Voges, 02051 9488960

Für Mitarbeitende

Kindergottesdienst-Helferkreis

Gemeindehaus Jüchen oder Bedburdyck

Kontakt: Horst Porkolab, Tel. 02165 7011

Termine nach Vereinbarung.

Mitarbeitendenkreis

Gemeindehaus Jüchen, 19:30 Uhr

nach Vereinbarung

Kontakt: Horst Porkolab, Tel. 02165 7011

Besuchsdienstkreis

Gemeindehaus Jüchen, 19:00 Uhr

nächster Termin: 26.05.

Kontakt: Horst Porkolab, Tel. 02165 7011

Kirchenchor

Gemeindehaus Jüchen

Donnerstags, 20:00 Uhr

Kontakt: Rufus Voges, Tel. 02052 9488960

Kinder- und Jugendtreffs - aktuelle Zeiten

Unsere Kinder- und Jugendtreffs sind wieder gestartet
und wir freuen uns auf euren Besuch. Eine Anmeldung ist
nicht erforderlich. Wir erheben lediglich vor Ort ein paar
Kontaktdaten.

Unsere Treffs für Kinder im Grundschulalter

Jüchen

Markt 33

mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Otzenrath

Hofstr. 60

mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Bedburdyck

Gierather Str. 31

Dienstags, 15.00 - 18.00 Uhr

Unsere Treffs für Jugendliche

Jüchen

Markt 33

donnerstags, 18.00 - 21.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!

April

1. Frank Hofer, 60, Priesterath
1. Lieselotte Kamp, 76, Jüchen
1. Walldemar Korzikow, 75, Holz
1. Ricarda Sandig, 30, Bettrath
1. Valeria Steinwand, 30, Jüchen
2. Ralf Lederer, 78, Jüchen
2. Lena Liebthal, 30, Jüchen
2. Valeri Pachalkov, 50, Jüchen
2. Henning von Kummer, 81, Bedburdyck
3. Alfred Walter, 91, Jüchen
4. Julian Ackermann, 10, Bedburdyck
4. Raphael Cloeters, 10, Hochneukirch
4. Irmgard Hube, 90, Gierath
4. Elizabeth Leppkes, 70, Hochneukirch
4. Margret Lindgens, 60, Garzweiler
4. Carola Machner, 40, Jüchen
4. Rudolf Nordt, 72, Gierath
4. Helmut Sohns, 78, Holz
5. Kevin Guzman Milanese, 20, Bedburdyck
6. Marlies Bundrock, 88, Gierath
6. Manfred Kaufmann, 90, Otzenrath
6. Valentina Steineker, 74, Jüchen
6. Nina Strecker, 71, Holz
6. Irmtraut Weidner, 88, Hochneukirch
7. Florian Lehmann, 10, Jüchen
7. Nikolaj Roznov, 76, Hochneukirch
7. Gisela Sieb, 76, Holz
8. Angelika Beeck, 70, Hochneukirch
9. Ariane Jäckel, 40, Holz
10. Dr. Hans Weiß, 75, Bedburdyck
11. Martha Leo, 84, Otzenrath
11. Ingeburg Robertson, 90, Hochneukirch
12. Doris Bischof, 76, Priesterath
12. Christine Röder, 85, Hochneukirch
13. Roswitha Gieselbach, 74, Jüchen
13. Manfred Höpken, 81, Holz
13. Ronald Zimmermann, 72, Damm
14. Udo Jungnitz, 81, Bedburdyck
14. Ingeborg Metzner, 85, Hochneukirch
14. Gisela Werner, 77, Jüchen
15. Irmgard Haun, 75, Jüchen
15. Richard Reh, 20, Holz
16. Reinhard Roelen, 71, Gubberath
16. Viktor Schnarr, 74, Gierath
17. Gisela Wendorff, 77, Hochneukirch
18. Klaus Brückner, 81, Jüchen
18. Ernst Deußen, 83, Holz
18. Rosemarie Hillmann, 79, Bedburdyck
18. Jamie Liebrecht, 20, Jüchen
18. Max Seel, 85, Garzweiler
19. Corinna Breuer, 50, Damm
19. Hans-Gerhard Budde, 89, Jüchen
19. Monika Häusler, 84, Hochneukirch
19. Erika Heidbüchel-Spranger, 75, Rath
19. Gudrun Houry, 80, Jüchen

19. Ingeborg Krahwinkel, 71, Holz
19. Erika Steffens, 88, Garzweiler
20. Detlef Skopnick, 79, Gierath
22. Roman Bindemann, 73, Otzenrath
22. Dennis Klüppelberg, 30, Jüchen
23. Bernd Hemann, 77, Bedburdyck
23. Renate Krins, 82, Aldenhoven
23. Elsbeth Meisel, 98, Jüchen
23. Erika Prinz, 71, Hochneukirch
23. Ingelore Streeck, 86, Hochneukirch
23. Daniel Trienenjost, 30, Jüchen
24. Kim Goepen, 40, Gierath
24. Karin Kölling, 84, Hochneukirch
24. Martina Linges, 70, Gierath
26. Werner Fritsche, 74, Hochneukirch
26. Wilhelmine Maaßen, 89, Jüchen
26. Editha Panzer, 80, Gierath
26. Victoria Weber, 20, Hackhausen
27. Gerda Kilburg, 91, Jüchen
27. Heinz-Theodor Secker, 78, Bedburdyck
28. Karin Serr, 80, Aldenhoven
29. Marie Pflüger, 72, Jüchen
29. Anneliese Vucko, 76, Jüchen
30. Ingeborg Gonzewski, 93, Otzenrath
30. Axel Nystroem, 72, Hochneukirch
30. Andreas Oeking, 60, Bedburdyck
30. Heinz-Jürgen Schopen, 72, Otzenrath

Mai

1. Rolf Bettinger, 83, Otzenrath
1. Svetlana Moor, 50, Otzenrath
2. Fritz Burghardt, 79, Aldenhoven
2. Hans Gerd Schumacher, 70, Priesterath
3. Annemarie De Jong, 88, Jüchen
3. Anette Ridderbusch, 73, Bedburdyck
3. Siegfried Thaleikis, 75, Aldenhoven
3. Otto Zitzen, 77, Jüchen
4. Monika Hübinger, 70, Gierath
4. Lidia Krauter, 86, Jüchen
4. Elja Müller, 73, Priesterath
5. Elke Conen, 70, Hackhausen
5. Ruth Jäger, 76, Jüchen
6. Nina Bojarski, 76, Otzenrath
6. Robert Paulus, 50, Jüchen
6. Emily Schulteis, 20, Holz
6. Fredrikke Winter, 40, Jüchen
7. Irina Romacha, 40, Hochneukirch
8. Siegrid Hümbes, 70, Jüchen
8. Heinrich Legler, 72, Hochneukirch
8. Vladimir Strecker, 73, Holz
8. Sabine Thelen, 73, Otzenrath
9. Natascha Sobol, 40, Jüchen
9. Lothar Thiel, 74, Rath
10. Karin Krauthäuser, 84, Jüchen
10. Gisela Meuter-Palandt, 86, Bedburdyck
11. Petra Moser, 60, Gierath

Herzlichen Glückwunsch!

11. Mario Wolff, 50, Otzenrath
12. Karsten Breuer, 60, Jüchen
12. Rosemarie Thoms, 83, Hochneukirch
13. Hans Joachim Caspers, 60, Jüchen
13. Siegfried Hethke, 60, Hochneukirch
13. Simon Kusch, 20, Otzenrath
13. Lieselotte Marks, 93, Jüchen
13. Fritz Reimann, 87, Gierath
14. Norbert Brosowski, 74, Jüchen
14. Erika Loesch, 77, Hochneukirch
14. Jörg Tober, 60, Aldenhoven
15. Claudia Hübner, 60, Jüchen
15. Hans-Eckart Möhring, 87, Hochneukirch
15. Hendrik Scho, 20, Bedburdyck
16. Elke Gros, 84, Damm
16. Irene Kämmerling, 88, Jüchen
16. Brunhilde Steinhardt, 87, Jüchen
17. Nils Engels, 40, Gierath
17. Gerda Geiger, 97, Jüchen
17. Winfried Koschwitz, 73, Bedburdyck
17. Julia Redich, 40, Holz
17. Eduard Ruf, 50, Gierath
17. Gudrun Schroers, 82, Hackhausen
18. Therese Henkel, 95, Hochneukirch
18. Inge Zanders, 74, Jüchen
19. Renate Bäcker, 60, Bedburdyck

19. Ingeborg Hartmann, 92, Gierath
19. Helga Paulußen, 86, Hochneukirch
19. Dr. Manfred Simaitis, 73, Hochneukirch
19. Winfried Werner, 77, Jüchen
20. Jürgen Müller, 70, Jüchen
20. Astrid Peters, 72, Hochneukirch
21. Bruno Kuroczik, 74, Wallrath
21. Erich Peiffer, 77, Hochneukirch
22. Anneliese Wiesen, 85, Jüchen
23. Roswitha Heppert, 83, Jüchen
23. Margot Masannek, 90, Jüchen
23. Monika Schmitz, 60, Aldenhoven
24. Helga Grunow, 85, Aldenhoven
24. Renate Maisenhelder, 73, Mürmeln
24. Gerhard von Kulmiz, 60, Hochneukirch
25. Karl Gütgemanns, 75, Otzenrath
25. Irene Virkus, 84, Holz
27. Hartmut Atrops, 60, Otzenrath
27. Hans Hensen, 77, Hochneukirch
27. Doris Rickmann, 50, Hochneukirch
28. Gisela Steinhäuser, 72, Bedburdyck
29. Johann Lehnert, 73, Bedburdyck
29. Werner Schröter, 60, Jüchen
30. Merle Kramer, 50, Hochneukirch
31. Roswitha Burgfels, 79, Aldenhoven
31. Karin Müllers, 75, Otzenrath

Bis zum 70. Lebensjahr sind alle „runden“ Geburtstage aufgeführt, ab dem 70. Lebensjahr jeder einzelne Geburtstag. Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen sollten, teilen Sie dies bitte im Gemeindebüro mit.

Freud und Leid

Getauft wurde:

Moritz Moesges, Holz

*Gott segne die Getauften und
bewahre sie auf dem Lebensweg.*



Bestattet wurden:

Erwin Jost, 19
Jüchen

Waltraut Mikschischek,
geb. Werner, 87
Bedburdyck

Reinhold Marmulla, 84
Hochneukirch

Renate Herten, geb. Schlaugat, 90
Mönchengladbach (früher Jüchen)

Elfriede Mayer, geb. Olczak, 70
Spenrath

Lothar Erdmann, 92
Grevenbroich

Herbert Reicharz, 90
Jüchen

*Gott schenke den Verstorbenen die
ewige Ruhe und tröste die
Angehörigen durch sein Wort.*

Ansprechpersonen und Kontakte auf einen Blick

Pfarrer



Horst Porkolab

Pfarrer

Markt 29, Jüchen

Tel. 02165 7011

Mail: horst.porkolab@ekir.de

Presbyterium



Horst Porkolab

Vorsitzender

Mail: horst.porkolab@ekir.de



Jacqueline Hieronymus

Stellv. Vorsitzende

Mail: jacqueline.hieronymus@ekir.de



Dr. Klaus Opitz

Kirchmeister

Mail: klaus.opitz@ekir.de



Frédéric Müller

stellv. Kirchmeister

Mail: frederic.mueller@ekir.de

Gemeindebüros



Karin Schlösser

Gemeindebüro Jüchen, Markt 33,

Tel. 02165 7001, Mail: juechen@ekir.de

Gemeindebüro Otzenrath-Hochneukirch, Hofstraße 60,

Tel. 02165 170249, Mail: juechen@ekir.de

montags, 16.00 - 17.00 Uhr, Jüchen

dienstags, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen

mittwochs, 08.00 - 12.00 Uhr, Otzenrath

donnerstags, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen

Küsterinnen



Claudia Huber

Küsterin in Otzenrath/Hochneukirch

Tel. 0176 47067641

Mail: claudia.huber@ekir.de



Claudia Huber

Mitarbeitendenpresbyterin

Mail: claudia.huber@ekir.de



Irina Schmidt

Küsterin in Jüchen

Tel. 0163 9225092

Mail: irina.schmidt@ekir.de



Marcel Mostert

Mitarbeitendenpresbyter

Mail: marcel.mostert@ekir.de



Rebecca Vennen

Küsterin in Bedburdyck

Tel. 0173 7490428

Mail: rebecca.vennen@ekir.de



Justin Krönauer

Mail: justin.kroenauer@ekir.de

Kirchen und Gemeindehäuser

Hofkirche und Gemeindehaus Jüchen

Markt 33, 41363 Jüchen



Dr. Leontine von Kulmiz

Mail: leontine.von_kulmiz@ekir.de

Gemeindehaus Bedburdyck

Gierather Straße 31, 41363 Jüchen



Dr. Angelika Merschenz-Quack

Mail: angelika.merschenz-quack@ekir.de

Kirche und Gemeindezentrum Hochneukirch

Bahnhofstraße 48, 41363 Jüchen



Thorsten Meschter

Mail: tmeschter@gmx

Kirche und Gemeindezentrum Otzenrath

Hofstraße 60, 41363 Jüchen



Marco Morjan

Mail: marco.morjan@ekir.de

Ansprechpersonen und Kontakte auf einen Blick

Weitere Mitarbeitende



Inès Busch
Pastorin
Mail: ines.busch@ekir.de



Ricarda Sandig
Organistin
Mail: ricarda.sandig@ekir.de



Rufus Voges
Organist/Chorleiter
Mail: rufusvoges@arcor.de



Sarah Kürsch
Jugendleiterin
Tel. 0157-71244636
Mail: jugend.juechen@ekir.de



Marcel Mostert
IT-Sachbearbeiter
Mail: marcel.mostert@ekir.de



Norbert Dierkes
Friedhofsverwalter
Tel.: 02165 8714474
Mail: norbert.dierkes@ekir.de
Im Gemeindebüro in Jüchen für Sie da:
mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr und
donnerstags 13.00 bis 14.00 Uhr



Daniela Jansen
Seniorenberaterin
Kirchhofweg 2, Jüchen-Otzenrath
Tel. 02165 872149
Fax 02165 872292
Mail: daniela.jansen@ekir.de
montags 9.00 bis 11.00 Uhr

Bankverbindung

KD-Bank Dortmund
IBAN: DE87 3506 0190 1088 3490 12

Gemeindebüros

Jüchen
Markt 33, Jüchen
Tel. 02165 7001
juechen@ekir.de

Otzenrath
Hofstraße 60, Jüchen
Tel. 02165 170249

Öffnungszeiten: Mo, 16.00 - 17.00 Uhr, Jüchen
Di, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen
Mi, 08.00 - 12.00 Uhr, Otzenrath
Do, 09.00 - 10.00 Uhr, Jüchen

Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Jüchen

Sparkasse Neuss
Stichwort „Stiftung“
IBAN: DE49 3055 0000 0093 3391 58

Redaktion

Markt 33
41363 Jüchen
Mail: redaktion.kirchengemeinde-juechen@ekir.de
V.i.s.d.P.: Horst Porkolab

Redaktionsteam: Irmgard Coenen, Patricia Heeck, Claudia Huber, Marcel Mostert, Frédéric Müller, Rolf Schlösser, Horst Porkolab, Gudrun Secker, Leontine von Kulmiz, Helena Leisewitz

Erscheinungsweise

Die Gemeindezeitung „GEMEINSAM“ erscheint zweimonatlich. Die kostenlose Verteilung in die evangelischen Haushalte erfolgt in Aldenhoven, Bedburdyck, Damm, Gierath, Gubberath, Hackhausen, Herberath, Hochneukirch, Holz, Jägerhof, Jüchen, Nikolauskloster, Otzenrath, Priesterath, Rath, Schloss Dyck, Spenrath, Stessen, Stolzenberg und Wallrath.

Herausgeber:

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Jüchen

Druckerei und Auflage:

GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
Auflage 3.000 Stück

Termine für die nächste Ausgabe

Nächste Sitzung: Donnerstag, 3.04.2025 um 19.30 Uhr
Redaktionsschluss: Dienstag, 22.04.2025

Internet und Social Media

www.ev-kirche-juechen.ekir.de

www.kirche-otzenrath-hochneukirch.de

www.facebook.com/kircheotzenrathhochneukirch/

Abbildungen in dieser Ausgabe:

Karin und Rolf Schlösser, Horst Porkolab, Inès Busch, Horst Porkolab, Marcel Mostert, Sarah Kürsch, Helena Leisewitz

Sonstige Quellen:

Es wird Text- und Bildmaterial des Magazins des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH genutzt.

Weitere Kontakte

Beratung

Erziehungs- und Familienfragen
Hauptstelle Grevenbroich
Tel. 02181 3240

Regionalstelle Jüchen
Tel. 02165 912885

Diakonie-Pflegestation

Markt 9, 41363 Jüchen
Tel. 02165 911-229

TelefonSeelsorge® - kostenlos

0800 1110111 oder
0800 1110222

Seite 2	Angedacht
Seite 3	Einladung zu den Ostergottesdiensten wichtige Gemeindetermine
Seite 4	Lichte Momente
Seite 5	20jähriges Dienstjubiläum
Seite 6	Mätthäus-Passion von J. S. Bach Unterwegs für Gott und Gemeinde
Seite 7	Einladung zum 24-Stunden-Gebet
Seite 8	Überprüfung Grabsteine Zuwendung der Sparkasse Sommerfreizeit in Bayern
Seite 9	Gottesdienste
Seite 10	Kollekten
Seite 11	Unsere Konfirmandengruppe 2025
Seite 12+13	Rückblick Neujahrsempfang Save the Date! - Einladung Konzert
Seite 14+15	Treffpunkt Gemeinde
Seite 16+17	Geburtstage · Freud und Leid
Seite 18-20	Ansprechpersonen und Kontakte



Tannenbaum, Babyflasche, Zebraastreifen, Roller, Karotte